

The logo consists of a rounded square with a green-to-blue gradient. The text "part of tomorrow" is written in white, lowercase letters, with "part of" on the top line and "tomorrow" on the bottom line.

part of
tomorrow

klimateutral

Modethema oder Chance für den Mittelstand?

Informationskreis der Wirtschaft
16. September 2021

SEP::2021

part of
tomorrow

Agenda



17:00
Keynote

17:15
Impuls
Gerd Henghuber
Manfred Huber

17:45
Podiums-Diskussion
mit Fragen aus der
Runde

18:30
Ende der
Veranstaltung

part of
tomorrow

Blick in die Wirtschaft

[Produkt-Merkmale Nachhaltig & Fair](#) / [Klimaneutrale Produkte](#)

Klimaneutrale Produkte (140 Artikel)

Kategorie

- > Bekleidung
- > Accessoires
- > Ausrüstung

Geschlecht

Marke

Größe

Farbe

Preis

+ Mehr Filter

Sortierung [Empfohlen](#)





Klimaneutrale Produkte

Oftmals ist uns nicht bewusst, wie viel Einfluss die Produktion eines Artikels auf unser Klima hat. Mit unseren klimaneutralen Produkten möchten wir darauf aufmerksam machen und Ihnen eine umweltfreundliche Produktalternative bieten. Denn die Emissionen, die entlang der Lieferkette der Produkte entstehen (*durch Produktion, Transport und Vertrieb anfallende CO₂-Emissionen), gleichen wir vollständig aus.

Das gelingt uns, indem wir in zertifizierte Klimaschutzprojekte investieren. Dabei arbeiten wir eng mit dem Labelgeber [Climate Partner](#) zusammen. Mit dem Kauf können Sie unser Engagement für klimafreundliche Waren unterstützen und mit dazu beitragen, etwas Gutes für unsere Umwelt zu leisten.



Schauen Sie sich das Video zum Schuh an.

NEU: Grüner Sneaker

Ab dem 10. Juni 2020: Nächstes klimaneutrales Produkt

Nach dem klimaneutralen Honduras Projektkaffee im April 2020 bieten wir den modernen, „grünen“ Sneaker im Rahmen unserer Aktionsware als zweites klimaneutrales Produkt an.

Klimaschutzprojekt in Kambodscha

In Kambodscha verbessern wir die Trinkwasserversorgung der Menschen, die in ländlichen Teilen des Landes leben. Sie sollen einen leichteren Zugang zu sauberem Wasser erhalten, das Sie

Klimaneutraler Kaffee

Klimaneutraler Kaffeegenuss

Im April 2020 haben wir mit dem Honduras-Projektkaffee das erste klimaneutrale Produkt verkauft. Der Kaffee stammt aus einer Kooperative, die wir in Honduras gemeinsam mit der Initiative [TransFair e.V.](#) unterstützen.

Zur Kompensation der Emissionen entlang der vorgelagerten Produktlieferkette haben wir in ein mit dem Gold Standard zertifiziertes Klimaschutzprojekt in China investiert.

Klimaschutzprojekt in China

In China werden Kleinbauernhaushalte in den ländlichen Gebieten der Provinz Sichuan mit sauberem Biogas versorgt. Die Haushalte erhalten Biogasanlagen und effiziente Biogasherde, die tierische Fäkalien in sauberes Biogas umwandeln, das die Familien zum Kochen, Heizen oder für die Beleuchtung nutzen. Das Biogas ersetzt Holz oder Holzkohle, bei deren Verbrennung CO₂-Emissionen ausgestoßen werden. Dank der Anlagen werden pro Jahr rund zwei Tonnen klimaschädliche Emissionen pro Haushalt eingespart. [Mehr erfahren](#)



Wir handeln klimaneutral

Seit 2017 handeln wir [klimaneutral](#) und reduzieren fortlaufend unsere eigenen klimaschädlichen Emissionen. Ein komplett emissionsfreier Betrieb ist aktuell für uns nicht

klimateutral



Liefertermin wählen

Sortiment

Meine Produkte

Angebote

Inspirationswelten

Bitte prüfe aufgrund des hohen Bestellaufkommens zuerst die [Liefertermine](#). Wir bitten um dein Verständnis.

← Zurück

Deine Suche nach „klimateutral“ ergab 4 Treffer

Artikel pro Seite 40

So

Kategorien

Küche & Haushalt

Haushaltsartikel

Müllentsorgung

Müllbeutel

Marken

Pely

Alle Produkte

REWE Lieferservice

Paketversand (alle Produkte)

Paketversand (REWE Produkte)



Pely Klimaneutral Prof Müllsack 60l, 15 Stück

3,99 €



Pely Klimaneutral Müllbeutel Extra stark... 15 Stück

2,39 €



Pely Klimaneutral Müllbeutel Anti-Geruch... 14 Stück

1,99 €



Pely Klimaneutral Müllbeutel Anti-G 12 Stück

1,99 €





Presseinformationen - REWE.DE > Aktuelle Pressemitteilungen - REWE.DE
> **Klimaneutral hergestelltes Geflügelfleisch von Wilhelm Brandenburg**

14.12.2020

Klimaneutral hergestelltes Geflügelfleisch von Wilhelm Brandenburg

Erstmals in Deutschland als Eigenmarke erhältlich – REWE senkt Treibhausgasemissionen entlang der Lieferketten

REWE reduziert konsequent die Treibhausgasemissionen aus eigener Betriebstätigkeit und entlang der Lieferketten. Ein weiterer Meilenstein sind nun die ersten klimaneutralen Produkte der Eigenmarke Wilhelm Brandenburg. Von Montag, 14. Dezember, an sind entsprechende Geflügelfleischprodukte im SB-Regal von mehr als 520 REWE-Märkten in Bayern erhältlich. Für die Kunden ist das ungewürzte Hähnchenfleisch am Label „Klimaneutral“ deutlich erkennbar. Ein Produkt ist klimaneutral, wenn die entlang der gesamten Wertschöpfungskette anfallenden Treibhausgasemissionen ausgeglichen werden. Wobei REWE in der Zielsetzung die Vermeidung von Treibhausgasemissionen priorisiert, gefolgt von der Reduktion und der Kompensation.

Der Ausgleich der mit der Herstellung des Hähnchenfleisches verbundenen unvermeidbaren Emissionen erfolgt durch zertifizierte Kompensationsprojekte eines darauf spezialisierten Partners. REWE ist damit der erste Lebensmitteleinzelhändler in Deutschland, der klimaneutrales Frischgeflügelfleisch unter einer Eigenmarke einführt und Verbrauchern die Möglichkeit gibt, den Einkauf klimafreundlicher zu gestalten. Geprüft wird, inwieweit zukünftig die Produkte auch über



Suchen und finden



Kostenloser Versand ab 49 €

Kostenlose Rückgabe auch im dm-Markt

PAYBACK: Punkte sammeln & sparen

[Startseite](#) > [Tipps und Trends](#) > [Nachhaltigkeit](#) > [Nachhaltigere Produktalternativen](#) > [Initiative KLIMA BEWUSSTER HANDELN](#) > [Pro Climate](#)



Pro Climate:
Umweltneutrale
Produkte* von
dm



© Thomas Richter via unsplash.com

Companies

Klimaschutz Unternehmen: Die besten 10 Good Companies

Der Klimawandel ist eine der drängendsten Herausforderungen unserer Generation. Das Problem ist zwar den meisten Menschen bewusst, aber auf die Frage, was man für den Klimaschutz tun kann, bleiben gute Antworten oft aus. Die scheinbar einfachste Methode: das eigene

part of
tomorrow

Wer sich für Ihre Klimabilanz interessiert



Kunden

Kunden der
Kunden

Mitarbeiter

Öffentlichkeit

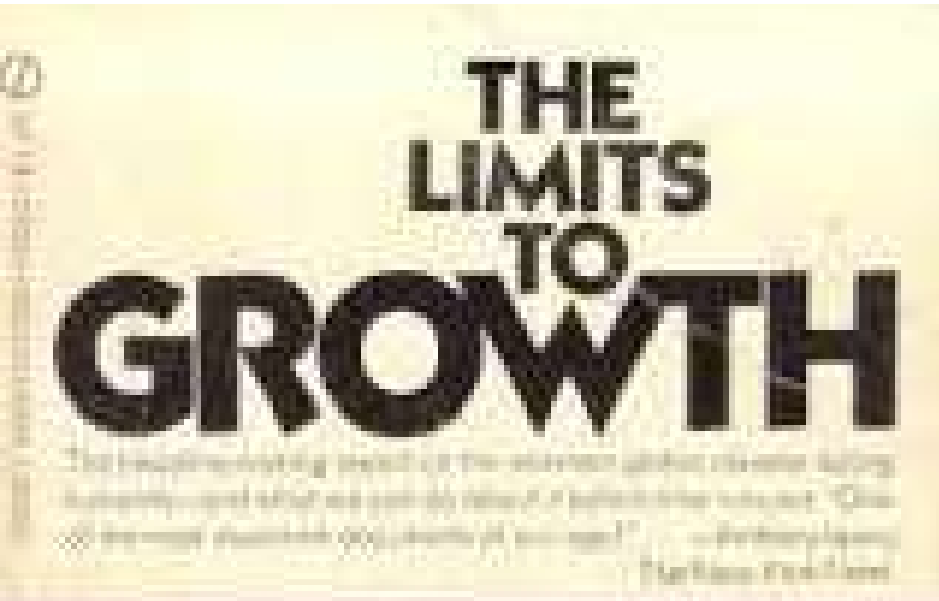
Politische
Entscheider

Branche

Exkurs: Der Erfinder der Nachhaltigkeit

Hans Carl von Carlowitz (1645 bis 1714),
königlich-polnischer und kurfürstlich-
sächsischer Kammer- und Bergrat sowie
Oberberghauptmann des Erzgebirges, gilt mit
seiner Schrift zur Forstwirtschaft als Schöpfer
des Nachhaltigkeitsbegriffs:

**„Immer nur so viele Bäume schlagen,
wie nachwachsen.“**



Exkurs: Meilensteine der Nachhaltigkeit

Club of Rome

Die Grenzen des Wachstums (1972)

„Wenn die gegenwärtige Zunahme der Weltbevölkerung, der Industrialisierung, der Umweltverschmutzung, der Nahrungsmittelproduktion und der Ausbeutung von natürlichen Rohstoffen unverändert anhält, werden die absoluten Wachstumsgrenzen auf der Erde im Laufe der nächsten hundert Jahre erreicht.“

OUR COMMON FUTURE

THE WORLD COMMISSION

ON ENVIRONMENT

14 AND DEVELOPMENT

Exkurs: Meilensteine der Nachhaltigkeit

World Commission on Environment and Development
Report Our Common Future - Brundlandt-Bericht (1987)

„Nachhaltige Entwicklung ist eine Entwicklung, welche die Bedürfnisse gegenwärtiger Generationen befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre Bedürfnisse nicht mehr befriedigen können.“

Die UN-Entwicklungsziele (2016 bis 2030)



Zwischenruf

Sollen Unternehmen die Welt retten?

Ja

Weil sie es können.

Weil sie es besser können.

Weil es von ihnen erwartet wird

Weil sie Teil der Gesellschaften sind, in denen sie tätig sind..

Aber

Es ist nicht ihre originäre Aufgabe.

Sie sollen aus ihrem Engagement auch Nutzen generieren dürfen

Begriffsklärung

Sustainability

Input-Output neutral

Corporate Social Responsibility (CSR)

Einbeziehung sozialer und Umwelt-Belange in die Unternehmenstätigkeit

Corporate Citizenship (CR)

Teil von CSR

Was heißt klimaneutral?

**einsparen
kompensieren**

Nur soviel CO₂ emittieren,
wie die Natur wieder
aufnehmen kann.

Wie geht klimaneutral?

1

Bilanzieren

- + CO₂ Fußabdruck nach Standard
- + Wichtigste Emissionsquellen

2

Einsparen

- + Einsparpotenziale heben

3

Kompensieren

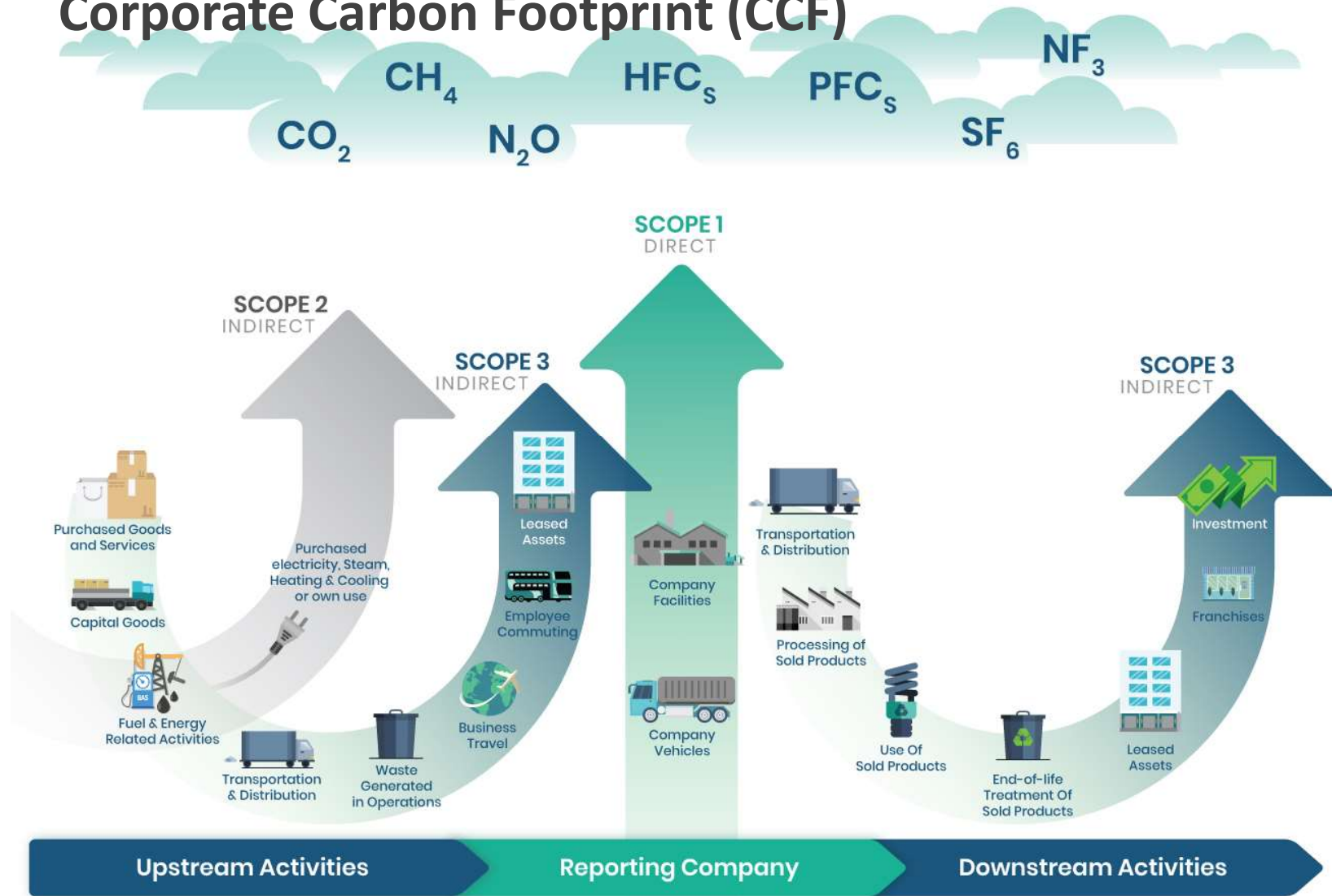
- + Stillzulegende CO₂-Zertifikate
- + Eigene Projekte

4

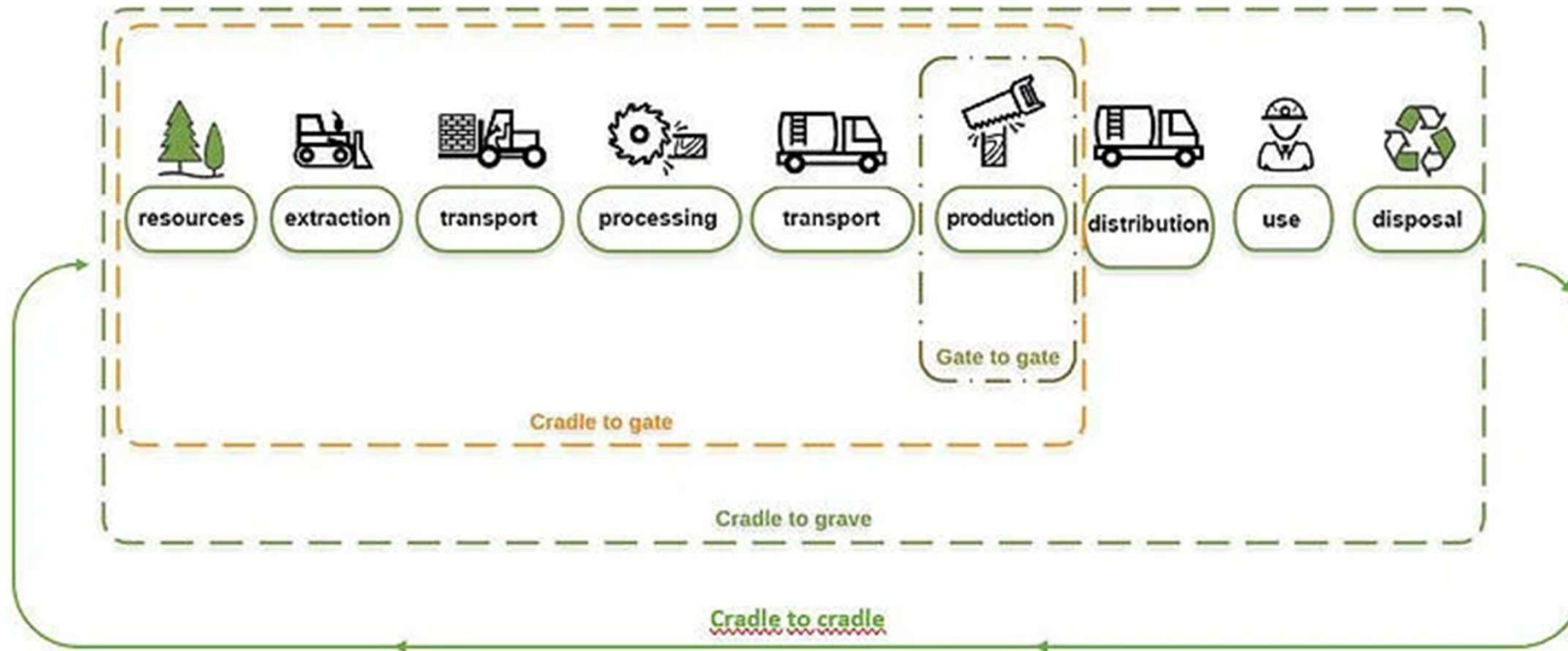
Feststellen

- + Zertifizierung nach Standards
- + Eigene Berechnung

Corporate Carbon Footprint (CCF)



Product Carbon Footprint (PCF)





CCF vs. PCF



1

Corporate Carbon Footprint

- + Basis-Analyse
- + Identifikation der größten Reduktionspotenziale
- + Erhebliche Unschärfen im Scope 3
- + Kosten ca. 2.500,- €

2

Product Carbon Footprint

- + Detailanalyse
- + Produktvergleich möglich
- + Unschärfen bei nicht produkt-spezifischen Emissionen
- + Kosten ca. 3.000,- bis 5.000,- €

Die Gretchenfrage: wo kompensieren?



Entwicklungsländer

- + Ziel des Kyoto-Prozesses
- + Etablierter Standard
- + Zahlreiche Dienstleister
- + Große Projektauswahl

aber

Möglicher Vorwurf des Freikaufens

Wenig/kein Bezug zum eigenen Geschäft

Kaum eigener Aufmerksamkeitswert



regional

- + Neuland, aber stark im Kommen
- + Verschiedene mögliche Bereiche
- + Eigene Projekte
- + Starke Story

aber

Potenziell aufwändiger

"Regional kompensieren?
Das geht doch gar nicht."

Doch.



Kompensation

Option I – Entwicklungsländer

Beispiel: Waldschutzprojekt im Amazonas

Ziel

Vermeidung von Rodungen

Maßnahmen

Einkommensmöglichkeiten für Kleinbauern

Nachhaltige Kochöfen

Waldpatrouillen

CO₂-Effekt

Beispielprojekt Portel (Brasilien)

360.000 t/a

Projektpartner

Zertifikate nach VCS-Standard

Preis

5,50 €/t/a



Kompensation

Option II – regional



Beispiel: Humusaufbau in der Landwirtschaft

Ziel

Erhöhung des Humusgehalts von landwirtschaftlichen Flächen in der Region

Weitere Umweltschutzziele

Maßnahmen

Umstellung auf humusaufbauende Bewirtschaftung

Vielzahl von Maßnahmen zur Stärkung des Bodenlebens

CO₂-Effekt

3(-5) t/ha/a

Projektpartner

Positerra GmbH

Wissenschaftliche Begleitung durch Universität Kassel-Witzenhausen

Preis

ca. 50 €/t/a

davon 30 € an Landwirte

Kompensation

Option III – regional

Beispiel: Waldumbau / Aufforstung in Deutschland

Ziel

Klimaresistenter
Waldumbau

Maßnahmen

Kauf von ruinierten
Waldflächen

Aufforstung mit
resistenten Sorten

Volumen

ca. 14 t/ha/a

Projektpartner

Schutz-gemeinschaft
Deutscher Wald
LV Bayern

Preis

Kauf:

ca. 50.000,- €/ha in
Oberbayern

ca. 5.000,- €/ha in
Brandenburg



Kompensation

Option IV – regional

Beispiel: Ausbau von Moorflächen

Ziel

Ausweitung der Moorflächen in Deutschland

Maßnahmen

Kauf von geeigneten Flächen
Wiedervernässung

CO₂-Effekt

15-30 t/ha/a

Projektpartner

Moorfutures
Landesregierungen von Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Brandenburg

Preis

ca. 35 €/t/a

Kompensation

Option V – regional

Beispiel: Pflanzenkohle als CO₂-Senke



Ziel

CO₂ dauerhaft in Form
von Pflanzenkohle binden

Maßnahmen

Pyrolyse von
organischem Material

Ausbringen auf
landwirtschaftlich
genutzten Böden

Volumen

Kleine Anlage:
ca. 1.100 t/a

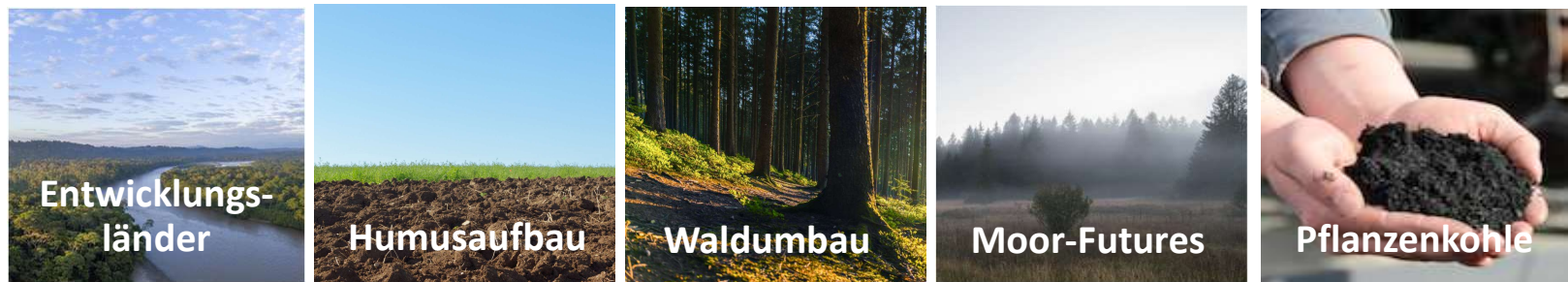
Projektpartner

offen

Preis

Zertifikate:
25,- bis 120,- €/t/a

Projektvergleich - Kosten



1.000 t/a Kompensationsmenge

Zertifikate
à 5,50 €
à 2,90 €

5.500,- €/a
2.900,- €/a

Vergleich:
verpflichtender
Zertifikatehandel

Kurs am 7.9.
61,99 € / t

Zertifikate
à 50,- €

50.000,- €/a

Wald
ca. 71 ha

ca. 355.000,- €
einmalig
(Brandenburg)

Zertifikate
à 35,- €

35.000,- €/a

Zertifikate
à 120,- €

120.000,- €/a

Trends

- + Wachsende Zweifel am etablierten Zertifikate-System und am Begriff „klimaneutral“
 - Projektferne
 - Kompensationsleistung
 - Beliebigkeit
 - Doppelzählung
 - Niedriger Preis
 - „Freikaufen statt Einsparen“
- + Wunsch nach Regionalität
- + Wunsch nach starken eigenen Maßnahmen
ggf. wichtiger als formale Klimaneutralität



Beispiele

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Q | DE | ☰

KONZERN

MARKEN & MODELLE

NACHHALTIGKEIT

INVESTOR RELATIONS

KARRIERE

MEDIEN



https://www.greenpeace.de/sites/www.greenpeace.de/files/publications/s03221_gp_suv_id4_studie_09_2020...

Seitenansicht | Laut vorlesen | Zeichnen | Hervorheben | Löschen



VWs Bluff mit der Klimaneutralität

Wie Volkswagen sich mit einem wirkungslosen Kompensationsprojekt vor möglichen CO₂-Einsparungen drückt

Beispiele



Beispiele

Neumarkter
Lammsbräu



Über uns

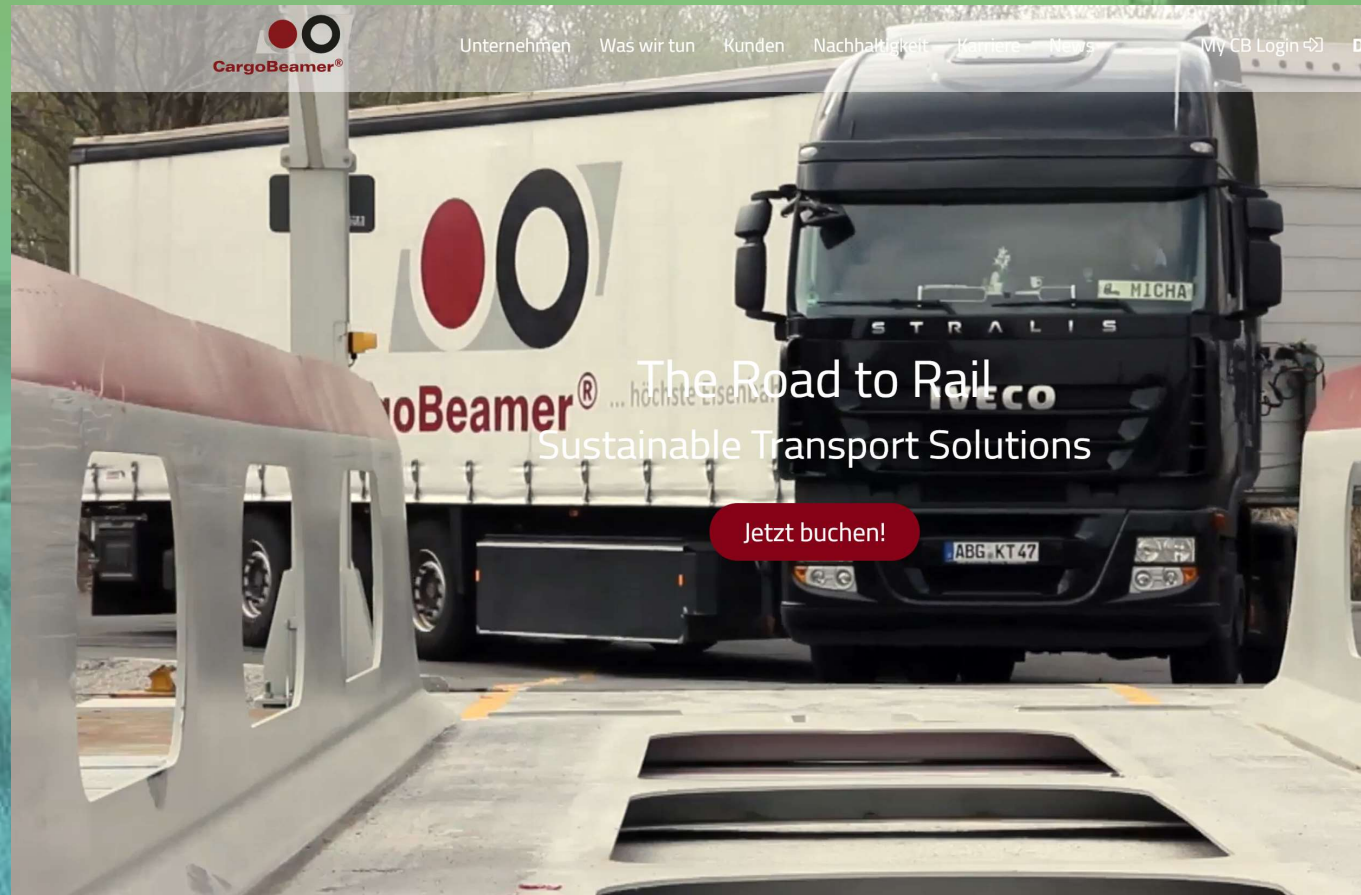
Marken

100% Bio
0% Kompromiss

Willkommen auf der Unternehmensseite der
Neumarkter Lammsbräu

part of
tomorrow

Beispiele



Beispiele

[Die Initiative KlimaBauer](#)

[Kontakt](#)

[Pressebereich](#)

[NATUR POST](#)

**ANDECHSER
NATUR**



Die Initiative KlimaBauer

Die Initiative „KlimaBauer“ schließt einen Generationenvertrag: Neben der Förderung sichtbarer Maßnahmen gegen den Treibhauseffekt sichert sie den künftigen Generationen fruchtbare und ertragreiche Böden.

part of
tomorrow



doppelte CO₂-Kompensation
rein regional

part of
tomorrow



Gemüsebau Steiner
— natürlich - frisch - nachhaltig —

Nachhaltigkeitsbericht nach DNK-Standard

part of
tomorrow



Die tun was!



Klimaschutz

Ihre Chance !

Ziel

Ihre Story

geeignete Maßnahmen

Ihre Stakeholder

Unser Angebot



Strategie und Konzept



Durchführung Prozess



Beratung Einsparmaßnahmen
*„Emissionen reduzieren geht
vor Emissionen kompensieren“*



Konzept und Organisation
Eigenprojekt



Konzept Kommunikations-
maßnahmen

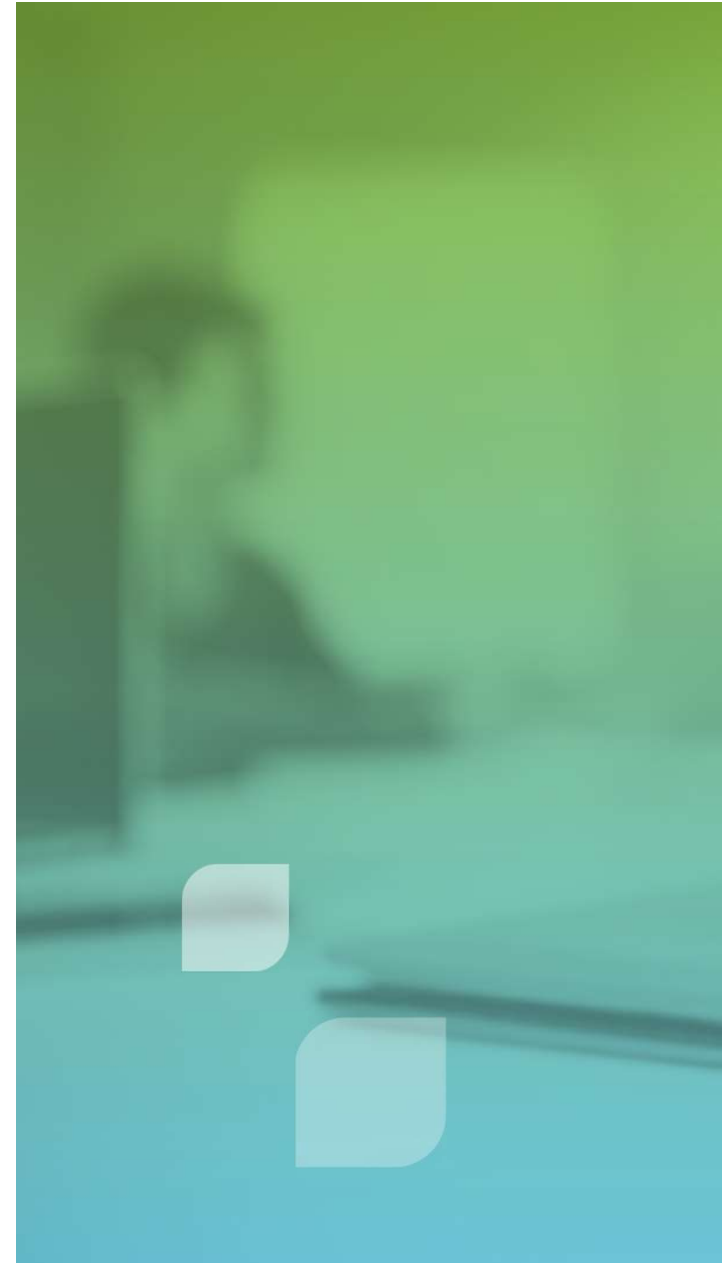


Umsetzung Marketing,
Mitarbeiterkommunikation, Lobbying,
Öffentlichkeitsarbeit



Unser Ansatz

- + unabhängig
- + kritisch
- + individuell
- + regional
- + zielgruppenorientiert



Klimaneutralität & *more*

Auf dem Weg zur ganzen Nachhaltigkeit

| | | |
|------------|-------------|----------------|
| Investoren | Politik | Öffentlichkeit |
| Kunden | Mitarbeiter | Branchen |



CSR-Bericht nach verschiedenen Standards

Nachhaltigkeits-Strategie

| | | |
|--------------|--------------------|-------------------------------|
| Arbeitnehmer | Soziale Belange | Gesellschaftliches Engagement |
| Lieferketten | Klimaschutz | Ressourcen |



Gerd Henghuber Kommunikation

Hohenzollernstraße 10
80801 München

Tel: +49 89 64256-944
Mobil: +49 173 6412158
E-Mail: csr@henghuber.de

www.henghuber.de



mediaPool – Manfred Huber

Schleißheimer Straße 6-10
80333 München

Tel: +49 89 542799-0
Mobil: +49 179 6992008
E-Mail: manfred.huber@mediapool.de

www.mediapool.de

www.part-of-tomorrow.de

Email: kontakt@part-of-tomorrow.de